

Entlastung für Altpapier-Recycler

Automatisch produzieren: Ersatzteilkataloge auf CD-ROM

Die Erde ist keine Scheibe – lange hat die Menschheit gebraucht, um sich zu dieser Erkenntnis durchzuringen. Jetzt geht es wieder einen Schritt zurück: Ein Ersatzteilkatalog kann eine Scheibe sein! Und zwar dann, wenn er von Tanner Dokuments kommt und auf eine CD-ROM gebrannt ist – Tanners elektronisches Service- und Informationssystem!

Moderne Maschinen sind Millioneninvestitionen. An ihrer reibungslosen Funktion hängt das Wohl und Wehe vieler Arbeitsplätze und ganzer Firmen. Lieferfristen müssen eingehalten werden; länger andauernde Produktionsausfälle bereiten Unternehmen massiv Probleme.

Aber auch an hochwertigen Maschinen verschleissen Bauteile – früher oder später – und müssen ausgetauscht werden, das läßt sich nicht vermeiden.

Was sich allerdings sehr wohl vermeiden läßt, ist, daß die Stillstandszeit der Maschine und der Produktionsausfall in einer solchen Situation das unumgängliche Minimum überschreitet.

Der erste „Schritt“ zur Überwindung dieser Situation ist ein „Griff“: der zum Ersatzteilkatalog. Für diesen gibt es in naher Zukunft nur ein akzeptables Medium: die CD-ROM!

Die CD-ROM hat gegenüber anderen Medien (z. B. Papier oder elektronischen Netzwerken) entscheidende Vorteile. Sie ist handlich, preisgünstig, lokal nutzbar, hat eine große Datenkapazität, ist relativ unempfindlich, problemlos im Versand ...

Warum von Tanner?

Der praxiserprobte Ersatzteilkatalog auf CD-ROM von Tanner Dokuments ist die ideale Lösung für Ihre Anforderungen auf dem Gebiet der Ersatzteil- und Servicedokumentation.

Inhalt

Automatisch produzieren: Ersatzteilkataloge auf CD-ROM	1
DokuPraxis: Schreibweisen	4
Birkenbihl: „Wie steht's um Ihre S.E.P.s?“	5
Wir freuen uns	6
Immer wieder mal	6
Tanner Verlag	6



Der europäische Maschinenbau – auch die Mitglieder des VDMA – hat mit Problemen zu kämpfen. Die Ursache dieser Probleme liegt nicht in der mangelhaften Qualität der Produkte, sondern in der Kostenstruktur. Viele Unternehmen, speziell in den neuen Ländern, sind in ihrer Existenz gefährdet. Verstärkt Innovationen voranzutreiben und einfach Maschinen zu bauen, die gegenüber Produkten aus billiger produzierenden Ländern konkurrenzfähig sind – das sind Teile einer möglichen Lösung. Der Kunde muß „Made in Germany“ – oder auch „Made in Europe“ – teuer bezahlen; das macht er nur, wenn es sich auch lohnt.

Ein anderer Weg: Konsequent Kostenverursacher aufdecken und vermeiden. Die aufwendige Ersatzteildokumentation, speziell im Sondermaschinenbau, gehört sicher dazu. Tanner Dokuments bietet Ihnen für dieses Problem eine Lösung an, die neben anderen Vorteilen noch den Charme hat, sich überaus rasch zu amortisieren und zukunftssicher zu sein: den elektronischen Ersatzteilkatalog auf CD-ROM.

Wir können das Geschäftsumfeld unserer – und Ihrer – Kunden nicht ändern, aber wir können Ihnen helfen, in diesem Umfeld erfolgreicher zu bestehen.

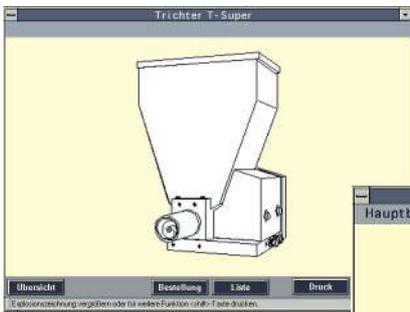
Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

Ihr Helmut Tanner

Seine herausragenden Vorteile: Er

- verwendet Ihre Standarddaten (an Ihrem bestehenden PPS sind keine Anpassungen erforderlich);
- verwendet bestehende Grafiken, Bestellinformationen usw.;
- wird über eine Generatorfunktion automatisch maschinenspezifisch erstellt.

Das bedeutet: Vordrucken von Seiten, einsortieren usw. gehört der Vergangenheit an. Sie brauchen nur noch den fertigen Katalog gemeinsam mit der Maschine ausliefern!

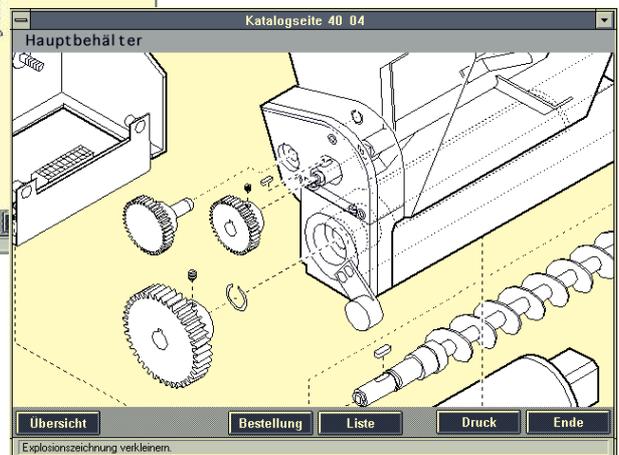
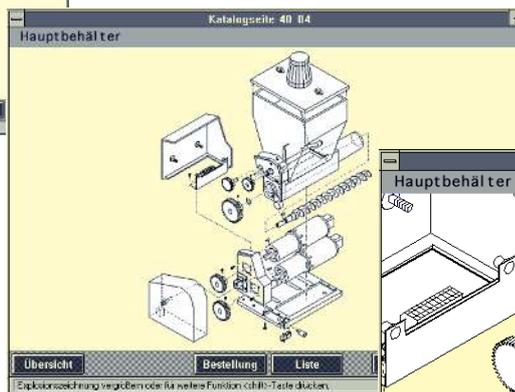


Automatisches Generieren maschinenspezifischer Kataloge

Maschinenspezifische Kataloge sind nur mühsam zusammenzustellen – sei es auf Papier durch Einordnen und Umsortieren von Seiten oder elektronisch durch Einbinden der benötigten Grafiken und Bauteilinformationen.

Auf maschinenspezifische Kataloge zu verzichten, ist jedoch keine Lösung. Diese Suppe werden Ihre Kunden nicht auslöffeln. Die Lösung gibt es von uns: Unser System nimmt Ihnen die ganze Arbeit beim Erstellen maschinenspezifischer Kataloge ab!

Die Informationen aus Ihrem PPS, nach denen Sie eine Maschine produzieren, verwendet auch der Generator, um einen Ersatzteilkatalog zu erzeugen.



Diese Generator-Funktion wird vollständig von Tanner programmiert. Sie brauchen an Ihrem PPS nichts zu ändern oder anzupassen – wir passen unser System für Sie an!

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

- ▶ Automatisches Erstellen maschinenspezifischer Kataloge
- ▶ Erhebliche Einsparungen gegenüber Papierkatalogen bei Herstellkosten, Verteilung und Versand, Lagerhaltung, Zusammenstellen, Archivierung usw.
- ▶ Minimierung von Reklamationen wegen Fehlbestellungen (keine Abschreibfehler bei Ident-Nummern und Bauteilbezeichnungen)
- ▶ Optimierte Ersatzteillager- und Vorratshaltung
- ▶ Direktbestellung per Modem
- ▶ Nutzung in elektronischen Netzen
- ▶ Grund- und Kernelement eines elektronischen Service- und Informationssystem

Benutzungsfreundlich?

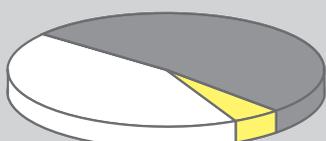
Die Akzeptanz eines elektronischen Ersatzteilkatalogs steht und fällt mit seiner Benutzungsfreundlichkeit. Dieser Tatsache haben wir besonders Rechnung getragen. Jeder kann unser Ersatzteilsystem benutzen: Wer ein Windows-Programm bedienen kann, hat mit unseren CD-ROMs keine Probleme.

Überzeugen Sie sich selbst: Machen Sie von unserem Kennenlern-Angebot Gebrauch und faxen oder schicken Sie uns den Info-Coupon.

Die Produktionskosten im Vergleich: Ersatzteilkatalog auf

Papier

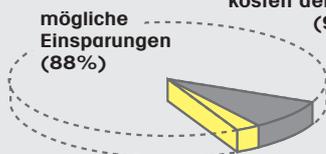
Herstellungskosten:
Druckkosten (52%)



Katalog zusammenstellen (43%)
Versand (5%)

CD-ROM

Herstellungskosten der CD (9%)



mögliche Einsparungen (88%)
Versand (3%)

Unser Rechenbeispiel bezieht sich auf die Produktion von 1000 individuellen Ersatzteilkatalogen mit je 150 Zeichnungen und 200 Seiten Teilleisten

Der nächste Schritt zum Service- und Informationssystem

Ein elektronischer Ersatzteilkatalog kann der Grundstein eines elektronischen Service- und Information-Systems sein. Denkbar sind z. B. die Online-Anbindung von Betriebs- und Reparaturanleitung, von Datenblättern usw.

Sämtliche Informationen können maschinenspezifisch aufbereitet und über intelligente Links miteinander verknüpft werden – alle Informationen sind dann maschinenspezifisch und situationsbezogen verfügbar.

Fragen unserer Kunden zum Ersatzteilkatalog auf CD-ROM

Welche zusätzliche Hard- und Software brauchen wir?

Sie brauchen eigentlich keine zusätzliche Ausrüstung. Mehr noch: Sie können auch Ihr gesamtes Standardsystem und alle Daten, mit denen Sie bisher gearbeitet haben, weiter verwenden.

Wie müssen wir unsere bestehende Software (PPS, SAP) an das Ersatzteilsystem anpassen?

Tanner Dokuments paßt das System weitgehend an Ihre Standardsoftware an. Wir übernehmen die Daten so, wie sie auch vorher schon in Ihrem System erzeugt und verwendet wurden – Ihnen entsteht hier kein Aufwand!

Was passiert mit den alten Stücklisten?

Wir übernehmen die Daten Ihrer Stücklisten und bilden sie in der elektronischen Informationsstruktur ab.

Sie können Ihre gewohnten Stücklisten weiter verwenden; Ihre Kunden finden sich aber viel leichter zurecht.

Wird für den Ersatzteilkatalog eine Standardsoftware verwendet?

Tanner Dokuments erstellt alle Ersatzteilkataloge auf Basis von Standardsoftware und paßt die Funktionen und Gestaltung jedes einzelnen Katalogs kundenspezifisch an.

Wie werden wir von Tanner Dokuments unterstützt?

Bei der Entwicklung und Erstellung Ihres Systems geht Tanner Dokuments in fünf Schritten vor. Mit Schritt 1 bis Schritt 3 wird ein Prototyp erstellt.

Nach Abschluß dieser Phase werden Sie mit Schritt 4 und 5 in die Lage versetzt, weitere Ersatzteilkataloge automatisch mit dem Generator selbst zu produzieren.

1. Wir entwickeln die Systemfunktionalität und Gestaltung entspre-

chend Ihren Wünschen und Anforderungen. Dabei arbeiten wir eng zusammen mit Ihrer Marketing-, Service- und Dokumentationsabteilung.

2. Wir übernehmen Ihre Daten – Grafiken und Bestellinformationen – in das System.

3. Wir realisieren ein Pilotprojekt, an dem Sie die Umsetzung Ihrer Wünsche prüfen können. In dieser Testphase können Sie den Katalog praktisch ausprobieren und seine Akzeptanz testen.

4. Wir programmieren einen „Generator“, der automatisch zu

einer Maschine den passenden maschinenspezifischen Ersatzteilkatalog erzeugt.

5. Wir führen das System in Ihrem Haus ein und unterstützen Sie bei der Systempflege.

Welche Hard- und Software muß beim Anwender vorhanden sein?

Am Einsatzort der CD-ROM wird folgende Hardware benötigt:

- PC mit CPU ab 486, min. 8 MB RAM
- CD-ROM-Laufwerk mit 4facher Geschwindigkeit
- VGA-Monitor

Auf jeder CD-ROM befindet sich ein vollständiger, lauffähiger Ersatzteilkatalog – Ihr Kunde benötigt keine zusätzliche Software.

Läuft der Katalog auch auf Laptops?

Das System wurde speziell für die Darstellung auf Laptops entwickelt. Alle Grafiken und Listen sind auch bei Bildschirmauflösung nach Standard-VGA (640 mal 480 Punkte) gut erkennbar.

Kann man von der CD-ROM auf eine Online-Dokumentation zugreifen?

Ein Zugriff auf eine Online-Dokumentation kann eingerichtet werden; Sie erhalten dann zu einer Baugruppe oder zu einem Ersatzteil beispielsweise sofort die Reparatur- oder Wartungsanleitung, Datenblätter und andere Informationen.

Information

Wenn Sie mehr wissen wollen über Tanners elektronisches Service- und Informationssystem, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

- mit dem Info-Coupon oder
- telefonisch mit Anton Rieser oder Ralf Wittgen 0 83 82 / 921 - 211 oder
- per e-Mail: info@tanner.de

INFO-COUPON FAX 0 83 82 / 2 50 24

Ja, ich möchte kostenlos und unverbindlich mehr wissen über Tanners elektronisches Service- und Informationssystem auf CD-ROM:

Rufen Sie mich an.

Führen Sie mir einen Ersatzteilkatalog auf CD-ROM unverbindlich vor.

Ich komme zu Ihnen nach Lindau.

Besuchen Sie mich in meiner Firma.

Terminwunsch (wird von uns telefonisch bestätigt)

Firma	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Abteilung	<input type="text"/>
Tel.	<input type="text"/>
Fax	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>

DokuPraxis: Schreibweisen

Im August dieses Jahres wurden die Technischen Redakteure beraubt! Und nicht nur sie – der gesamten deutsch schreibenden Zunft wird ein einigermaßen verlässlicher (wenn auch oft verwirrender) Partner weggenommen: Am 22. August 1996 brachte (auch) das Bibliographische Institut die „Neue deutsche Rechtschreibung“ heraus. War das nötig?

Zwei Argumente liegen auf der Hand. Argument 1: Lernenden beim Erwerb der Schriftsprache Steine aus dem Weg räumen. Argument 2: Redakteuren und anderen „Schreibfachkräften“ die tägliche Arbeit erleichtern.

Riskieren wir einen ersten Blick auf die Änderungen und versuchen wir abzuschätzen, wie unsere Arbeit durch die neue Rechtschreibung verändert wird – also hoffentlich: erleichtert.

Zeichensetzung

Begrüßenswert scheint in jedem Fall, daß die Kommaregeln zusammengestrichen wurden. Erstens waren es viel zu viele und zweitens schienen zumindest einige dieser Regeln lediglich andere Regeln einzuzugrenzen und abzuschwächen.

Jetzt sind es einige Kommaregeln weniger, deren Einhaltung schon allein

aus quantitativer Sicht leichter sein sollte. Die Praxis wird zeigen, ob die Regelungen von den „Sprachanwendern“ wirklich umgesetzt werden.

Groß und klein

eine radikale Kleinschreibung, die den Redakteuren wirklich viel Kopfzerbrechen und Mühsal abnehmen würde, bringt uns die neue deutsche Rechtschreibung nicht. Auch auf eine gemäßigte Kleinschreibung konnten sich die nachlaßverwalter Konrad Duden nicht einigen.

Gut so – für die Leser! Sie finden sich nämlich weitaus leichter in einem Text zurecht, in dem Großbuchstaben gewissermaßen als „Leuchttürme“ Orientierung bieten. Daß diese Leuchttürme jetzt nach einfacheren, einheitlicheren Regeln gesetzt werden, bringt hoffentlich für Schreiber und Leser Erleichterungen mit sich.

Konsequenzen für die Technische Dokumentation

Im Rahmen der Rechtschreibreform wird versucht, für fremdsprachige Begriffe Schreibweisen zu definieren, die unserem Sprach- und Schreibempfinden näher kommen. Auch in vielen technischen Dokumentationen kommen fremdsprachige Ausdrücke vor, wie z. B. Lissajous-Figur, Jacquard-Maschine; hier ist von Fall zu Fall und Branche zu Branche zu beobachten, ob sich überhaupt etwas ändert. Grundsätzlich macht es aber wenig Sinn, auf Deutsch eine andere Schreibweise zu fordern, als auf Englisch, Französisch und vielleicht noch in weiteren Sprachen.

Etwas anders ist es bei Begriffsbezeichnungen für Produkte. Z. B. soll die phonetische Betonung entscheiden, ob Begriffe mit ß oder ss geschrieben werden. Soll man nun empfehlen, schnellstmöglich Ersatzteillisten, Kataloge, Verkaufsunterlagen und Dokumentationen zu überarbeiten?! Die Frage nach der Kosten-Nutzen-Relation wird nur schwierig einigermaßen günstig zu beantworten sein.

Natürlich liegt hier auch eine Chance: Nutzen Sie doch die Gelegenheit zum Aufbau einer datenbankgestützten Terminologienormung. Wenn Sie bereits eine haben, wird Ihnen die Umstellung auf die neue Rechtschreibung noch leichter fallen.

Auf jeden Fall gilt: Sie müssen hier Entscheidungen treffen, um nicht in zehn Jahren mit einer unüberschaubaren Mischung aus alten und neuen Formulierungen konfrontiert zu werden.

Fazit

Das Problem ist nicht, daß es Regeln gibt und daß Regeln beachtet werden müssen; Probleme entstehen, wenn Regeln (unnötig) kompliziert sind, nicht eindeutig sind und durch andere Regeln eingeschränkt oder aufgehoben werden! „Drei Ecken – ein Elfer!“ so wird Straßenfußball gespielt und alle machen mit. Immer werden sich einige Menschen mit Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung leichter tun als andere; man muß sich mit den Regeln bewußt auseinandersetzen und in der Lage sein, sie zu verstehen oder zumindest zu akzeptieren! Und immer noch gilt: Wer nämlich mit „h“ schreibt ist dämlich.

Was immer von dieser Reform haften bleibt: Gerade wir Technischen Redakteure sollten uns stets primär um eine direkte, einfache und verständliche Sprache bemühen. Was nützen fehlerfreie Sätze, die so verschachtelt und verwirrend aufgebaut sind, daß unsere Leser sie nicht verstehen?! Verständlichkeit und Funktionalität sollten die Hauptmaximen der Technischen Dokumentation sein; Fehlerfreiheit ist (nur) eine zusätzliche Aussage über die hohe Qualität.

... und Tee trinken

Bis zum Jahr 2005 ist für die meisten Schreibweisen Probezeit angesagt – warten wir also in Ruhe ab, was sich von den Neuerungen durchsetzt und was nicht. Und natürlich auch, was davon überhaupt in unsere Nische Technische Dokumentation vordringt.



Eine Publikation des Leistungsverbundes
„Tanner Dokuments macht Technik verständlich“

Herausgeber

Tanner Dokuments GmbH+Co
Bregenzer Str. 11-13
D-88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 9 12 - 0
Telefax 0 83 82 / 2 50 24



Redaktion und Mitarbeit bei dieser Ausgabe

Eva Geck, Jürgen Muthig, Michael Treffeisen,
Sonja Thielemann und Andreas Schlenkhoff

Druck

Druckerei Kling

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Tanner Dokuments GmbH+Co keine Haftung. Das ABZ erscheint monatlich und wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Birkenbihl Wie steht's um Ihre S.E.P.s?

Ein besonders wichtiger Faktor, der jede Kommunikation beeinflusst, ist unser Selbstwertgefühl. Dieses hängt von unseren Erwartungen (aus der Vergangenheit) ab und diese wiederum bestimmen, wie wir die Gegenwart wahrnehmen.

Buddha drückte es so aus: „Du bist heute, was Du gestern gedacht hast.“ Oder, auf die Zukunft gerichtet neu formuliert: „Du wirst morgen sein, was du ab heute gedacht haben wirst.“ Die moderne Wissenschaft spricht von der „selbsterfüllenden Prophezeiung“ (S.E.P.).

Wer glaubt, die meisten Menschen würden ihn ablehnen, wird zwangsläufig viele „schwierige“ Gespräche erleben „müssen“. Oder wer vorher schon „weiß“, er wird etwas bestimmt nicht schaffen (z. B. eine Fremdsprache zu lernen), der beweist sich (unbewußt!) lieber die Richtigkeit seiner be-GRENZ-ten Erwartungshaltung, als frei zu handeln, um zu sehen, was (dieses Mal) tatsächlich geschieht. Das drückt ein Satz der berühmten Möwe Jonathan aus: „Glaube an Grenzen, und sie gehören dir!“

Aber Sie können gegensteuern: Lernen Sie, Ihre Grenzen systematisch zu erweitern! Wagen Sie zuerst kleine Schritte (z. B. die erste Lektion eines Sprachkurses zu bewältigen) und schaffen Sie neue Erwartungshaltungen.

So können Sie Ihre S.E.P.s „aus-tricksen“: Wenn Ihre Erwartungshaltung sich auf eine (ganze) Fremdsprache bezieht, Sie jedoch nur eine Lektion lernen, dann umgehen Sie die alte Prophezeiung, indem Sie eine neue schaffen. Oder wenn Sie glauben, die meisten Menschen fänden Sie „nicht sehr interessant“, dann lernen Sie, andere Menschen interessant zu finden und Sie werden sehen, wieviele gute Kontakte Sie plötzlich erleben. Bitte lassen Sie sich von der scheinbaren „Banalität“ des Gedankens nicht daran hindern, den Versuch zu machen!

So vervollkommen Sie zum einen gezielt einzelne Fertigkeiten, während Sie gleichzeitig Ihr Selbstwertgefühl laufend verbessern, was alles (inklusive aller Kommunikations-Situationen) wesentlich erleichtert! Denken Sie

z. B. an Fertigkeiten, von denen Sie bisher gerne behauptet (oder gedacht) haben: „Das kann ich nicht!“ (bzw. „Das schaffe ich nie!“). Welche davon würden Sie gerne meistern, wenn die S.E.P. Sie nicht daran hindern würde?

LEISTUNGSVERBUND

► Technische Dokumentation

Tanner Dokuments GmbH+Co

Thomas Abele
Bregenzer Str. 11-13
D-88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82 / 9 12 - 0
Fax 0 83 82 / 2 50 24

TRIMM.DOK Dokumentationsbüro GmbH

Gunnar Beschle
Krämerstr. 13
D-72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 33 04 45
Fax 0 71 21 / 33 04 47

TDI GmbH

Hans-Joachim Janke
Schwarzbach 19-25
D-42277 Wuppertal
Tel. 02 02 / 9 64 10 - 0
Fax 02 02 / 9 64 10 - 99

TDS Karl Saile

Neckarstraße 26
D-78628 Rotweil
Tel. 07 41 / 1 52 27
Fax 07 41 / 1 52 28

Tanner Dokuments AG

Hans-Rudolf Hartmann
Grütstraße 15
CH-8625 Gossau-Zürich
Tel. (0041) 1-936 16 74
Fax (0041) 1-935 39 20

► CBT und Technische Dokumentation

ISIS Tanner Innovative Software GmbH

Thomas Träger
Moosdorfstraße 7-9
12435 Berlin
Tel. 0 30 / 53 63 66 - 0
Fax 0 30 / 53 63 66 - 38

► Beratung & Schulung

Tanner Consulting GmbH+Co

Robert Schäflein-Armbruster,
Jürgen Muthig
Bregenzer Str. 11
D-88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82 / 9 12 - 1 70
Fax 0 83 82 / 33 92

► Film und Video

Baas Film GmbH

Michael Baas
Schloßstraße 1a
D-88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82 / 9 44 - 1 83
Fax 0 83 82 / 9 44 - 1 84

► Industrial Design

CaderaDesign

Tom Cadera
Sedansstr. 27
97082 Würzburg
Tel. 0 9 31 / 41 94 - 1 95
Fax. 0 9 31 / 41 94 - 1 96

► Öffentlichkeitsarbeit

Dipl.-Ing. Gottfried Hilscher

Oberfeld 25
D-82418 Murnau-Hechendorf
Tel. 0 88 41 / 4 98 24
Fax 0 88 41 / 4 98 05

► Technische Grafik

Graphics Huw Williams

Kolbenäcker 5
D-88348 Saulgau
Tel. 0 75 81 / 5 15 96
Fax 0 75 81 / 21 51

► Verlag

Tanner Verlag

Doris Frank
In der Hasenleite 20
D-96163 Gundelsheim
Tel. 09 51 / 4 90 53
Fax 09 51 / 4 90 54

Angenommen, Sie möchten frei reden können. Wie lautet die Beschreibung eines möglichen ersten Schrittes in diesem Fall (z. B. eine kurze Aussage im Meeting morgen knapp und präzise auf den Punkt bringen)? Welche weiteren Schritte könnten diesem ersten folgen? Nun die letzten beiden Fragen:

1. Werden Sie konkret etwas unternehmen?
2. Wann werden Sie anfangen?

Zitat

“Bei der Dokumentation gibt es nur drei Probleme:

Sie wird nicht erstellt,
sie wird nicht gepflegt,
sie wird nicht genutzt.”

Jim Arlow von den
British Airways auf der
Object World Frankfurt '95

Wir freuen uns ...

... wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Ob per Fax oder Brief, ob per e-Mail oder telefonisch – Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen werden bei uns immer auf offene Augen und Ohren stoßen.

Besonderes Interesse findet bei Ihnen offensichtlich die Möglichkeit, über das Internet mit uns in Verbindung zu treten. Schnell, einfach und bequem – aber gönnen Sie bitte trotzdem Ihrem Hund seinen geliebten Abendspaziergang „zum Briefkasten“.

Wir bemühen uns nach Kräften, Anfragen und Wünsche zu beantworten; haben Sie bitte Geduld, wenn es manchmal etwas dauert. Gut Ding will Weile haben, auch in unserem elektronischen Zeitalter. Wenn Ihnen der Kontakt über unsere Homepage zu unständig ist: Unsere e-Mail-Adresse lautet

info@tanner.de

Immer wieder mal ...

... bewundern wir unser Fremdsprachenlektorat. Das ist besonders dann der Fall, wenn finnische Texte zu korrigieren sind. Denn auch der finnische Kunde eines schweizerischen Waagenherstellers braucht Informationen zu

yksipistepunnitusjärjestelmä, dem 1-Punkt-Wägesystem. Und natürlich verlangt auch der Finne nach genauen ympäristönsuojelumääräykset (Regeln zum Umweltschutz). Schließlich möchte auch er sicherheitsbewußt arbeiten, also turvallisuuustietoinen työskentely!

Tanner Verlag

Lernvideos für Standardsoftware



Die Urlaubszeit hat es in vielen Unternehmen wieder an den Tag gebracht: Auch bei Standardsoftware wissen nur einige Mitarbeiter, wie man sie richtig nutzt. Wenn diese Mitarbeiter dann einmal Urlaub machen oder krank sind, funktioniert nichts mehr so, wie es sollte. Die benötigten Informationen den Manuals oder Online-Tutorials mit einigermaßen vertretbarem Aufwand zu entnehmen, ist fast unmöglich. Eine Alternative sind Schulungen.

Aber: Software-Schulungen sind teuer und das Wissen ist wieder nur den wenigen Teilnehmern verfügbar, denn für die ganze Abteilung „lohnt es sich ja nicht“.

Abhilfe schaffen hier professionelle Lernvideos, z. B. die Videos der Mac- und Windows-Academy.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- günstiges Preis-Leistungsverhältnis;
- Lerninhalte und -geschwindigkeit anpassbar an Ihre Bedürfnisse;
- beliebig oft und zu beliebigen Zeiten anzusehen;
- für alle Mitarbeiter jederzeit verfügbar;
- professionelle Informationen aus erster Hand;
- Schulungsplatz ist Arbeitsplatz.

Für Ihren Lernerfolg:

- Alle Videos in deutscher Sprache; von deutschen Experten in Zusammenarbeit mit führenden Software-Häusern erstellt.
- Jeder Abschnitt wird von einer Person präsentiert, anschließend werden die

einzelnen Themen an Beispielen trainiert.

- Zu jedem Video erhalten Sie eine genaue Inhalts- und Zeitübersicht, mit der Sie die Video-Schulung optimal planen können.
- Spieldauer je Video: 2 Stunden.

Beispiel Photoshop: 4 Videos, ca. 8 Stunden; vom Erstellen einer Auswahl über Bildretusche bis zum Arbeiten mit Ebenen.

Wenn Sie sich für eine andere Software interessieren oder für Lernvideos in englischer Sprache: Fragen Sie uns! Einzelne Videos erhalten Sie zum Preis von 99.– DM. Das ist weniger, als Sie für eine Stunde „normalen“ Computerkurs bezahlen müßten!

Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie spezielle Informationen zu einer Software auf Lernvideo suchen – wir sagen Ihnen, auf welchem Video diese Informationen sind.

BESTELLFAX 09 51 / 4 90 54

- PageMaker 6.0 (4 Bände) 396.–
- Photoshop 3.0 (4 Bände) 396.–

- QuarkXPress 3.3 (3 Bände) 297.–
- Word 6.0 (4 Bände) 396.–

Adresse	Tel.	Fax
	Datum	
Unterschrift		

Tanner Verlag • Doris Frank • In der Hasenleite 20 • D-96163 Gundelsheim • Tel. 09 51 / 4 90 53